



Längen-Maassstab 1:25,000.
 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000
 Meter
 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000
 Fuß

Böschung-Maassstab
 für die Horizontalen bei 2 1/2 Kurven = 25 Dec. Fuss Höhen-Abstand
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
 Fuss

Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalst. 1856 Nachträge durch die K. Geol. Landes-Anstalt 1882.
 Geognostisch aufgenommen durch H. Loretz 1876-77 u. 81.
 Das Bayrische Geol. im. Eisenversteändnis mit Herrn Oberbergräth v. Gumbel in München.
 KÖNIGREICH BAYERN
 Berliner lithogr. Institut.

Cambr. Cb Grünpflanz. Th. quarz. Thonschiefer	Ob. devon. Cb ₂ Oberste Quarzit. Zone. T ₃ Thonschiefer mit Sprindeln.	Unt. devon. S ₁₀ Grüneliefer.	Unt. silur. S ₁₁ Dunkle, plattig ser. fallender Thonschiefer.	Mitt. silur. S ₁₂ Einlagerungen v. oolith. Roth- u. Braunsteinen.	Ober. silur. S ₁₃ Ockerkalk u. Ober. Ockerkalk.	Thüring. Unterdevon. T ₁ Thonschiefer u. Quarzit mit Serpentin, und Brauneisenstein.	Mitt. devon. T ₂ Weiche Thonschiefer.
Unt. Culm. C ₁ Thon u. Grauwackenschiefer mit Basal-schiefern.	Ober. Culm. C ₂ Grauwacke. Einlagerung in C ₁ .	Älteres Alluvium. A ₁ Schotter, über der jetzigen Thalschleife.	Jüngeres Alluvium. A ₂ Alluvium d. Thalböden.	Eruptivgestein. K Korvanti.	Streichen u. Fallen der Schichtung Schieferung	Eisenstein-Einlagerungen in T₂	Eisenstein-Einlagerungen